



KIDspende: PROFESSIONELLES SPENDENMANAGEMENT – VERWALTUNG VON GABEN UND SPENDEN

Eine Spende ist eine Kontaktaufnahme von Menschen zu ihrer Kirchengemeinde. Egal wie hoch die Spende ausfällt: Menschen spenden, weil sie gefragt werden, weil sie die Arbeit der Gemeinde gut finden, weil sie Verantwortung übernehmen oder weil sie ein Zeichen setzen wollen.

Die Verantwortung der Gemeinde liegt darin, nicht nur die Spende zu verwalten, sondern die Spender und Spenderinnen dank-

bar zu pflegen, sie zu informieren und an der kirchengemeindlichen Arbeit teilhaben zu lassen. Damit zukünftige Unterstützungen eine gesunde Basis haben.

KIDspende ist das Programm in der bayerischen Landeskirche, das die Kontaktpflege vereinfacht und gleichzeitig dazu geeignet ist, Gaben und Spenden in die Kirchengemeindekasse zu integrieren (siehe Amtsblatt 10/2010 S. 359).

Kontakt:

Kompetenzzentrum Fundraising
Landeskirchenstelle Ansbach
Bischof-Meiser-Str. 16
91522 Ansbach

Diakon Reinhard Jungwirth

Tel.: 09 81/9 69 91-142
Fax: 09 81/9 69 91-196
reinhard.jungwirth@elkb.de

Stefan Kern

Tel.: 09 81/9 69 91-188
Fax: 09 81/9 69 91-196
stefan.kern@elkb.de



Bild: gleichbleibende Oberfläche in allen Bereichen: Links die Navigationsleiste, rechts die Eingabemasken für z.B. eine Adresse.

■ Bedienbarkeit

Für die sichere Bedienung von KIDspende sind übliche PC-Kenntnisse notwendig. Ein umfangreiches Hilfesystem bietet schnelle Unterstützung.

■ Sicherheitsstandard

Ein durchdachtes Berechtigungssystem und moderne Verschlüsselungstechniken gewährleisten optimale Datensicherheit. Kirchengemeinden profitieren zusätzlich vom sicheren Kirchennetz der ELKB.

Computerausstattung

Voraussetzung für die Arbeit mit KIDspende ist ein gängiger Computer mit Zugang zum sicheren Kirchennetz und Web-Browser (Empfohlen: Internet-Explorer ab 9.0, FireFox ab Version 40) und der kostenfreie AcrobatReader®.

Die Vorteile

- Verwaltung und Erfassung von Gaben und Spenden
- Professionelle Beziehungspflege zu den Mitgliedern/Spendern
- Umfangreiche Auswertungen: Wer gibt was? Für welches Projekt wurde wieviel gegeben? Wer sind meine Unterstützer (Alter, Projektinteressen, Groß- und Kleinspender etc.)?
- Sichere Erstellung von Zuwendungsbestätigungen
- Erstellen einer Danksystematik
- Import von Bankdaten (MT940/CAMT)
- Schnittstellen zum Haushaltswesen
- Kein Installations- oder Update-Aufwand
- Abwicklung des Kirchgeldbriefes mit Erinnerung

Zusätzlich für Kirchengemeinden

- Erstellen des sonntäglichen Abkündzettels
- Einfache Erstellung der landeskirchlichen Gabenstatistik
- Aktueller Adressbestand aus MewisNT
- Überleitung in den ordentlichen Haushalt (KFM)

KIDspende auf einen Blick

Adressen

Spender und Spenden werden komfortabel verwaltet und ausgewertet. Man sieht sofort: Wer hat wofür gegeben und wieviel. Einzel- oder Sammelzuwendungsbestätigung werden schnell und einfach erstellt. Eine integrierte Textverarbeiten ermöglicht das einfache Erstellen von Dankbriefen. Etiketten oder aufwändigere Briefe können über die Serienbriefschnittstelle in Word erstellen werden. E-Mails können an ihr E-Mail-Programm übergeben werden.

Gaben- und Spendeneingänge

Spendeneingänge werden einfach und schnell erfasst. Automatische Zuordnung von Spendern zum Projekt ist möglich. Landeskirchliche Kollekten mit aktuellen Freistellungsbescheiden sind bereits angelegt und können sofort genutzt werden.

SEPA-fähig

Lastschriften können personenbezogen verwaltet werden, inkl. Mandatsnummer. KIDspende erzeugt die notwendige XML-Bankdatei nach ISO 20022.

Haushaltsstellensystematik

Zu jeder Spende ist die richtige Haushaltsstelle hinterlegt. Die Haushaltssystematik kann flexibel angepasst werden. Daten werden einzeln oder kumuliert mit Sammelbeleg übergeben.

Projekte

Spendenprojekte (z.B. „Orgelneubau“) haben Aktionen (Spenden, Kollekten etc.), die durchgeführt werden, die im Haushalt entsprechend berücksichtigt werden.

Buchhaltung

Durch die einfache Überleitung in das Buchhaltungssystem entfallen doppelte Arbeiten. Lastschriften und das Einlesen elektronischer Kontoauszüge (SFirm, VRnet) sind möglich.

Mandanten

Die kirchliche Struktur ist in KIDspende abgebildet: ELKB, Dekanate, Gemeinden. Jeder Benutzer hat seine persönlichen Zugangsberechtigungen.

Voraussetzung

Für die Nutzung des Programmes ist eine eintägige Schulung zum Unkostenbeitrag von einmalig 50 € pro Gemeinde nötig.

Wichtig für Kirchengemeinden:

KIDspende ist gut zur Überführung der Gabenkasse in den ordentlichen Haushalt geeignet. Die in KIDspende erfassten Gaben und Spenden können automatisiert in das landeskirchlich zugelassene Buchungsprogramm (KFM) überführt werden; es ist jedoch kein Buchungsprogramm.

Mit KIDspende können nur Einnahmen erfasst werden. Idealerweise werden also alle Ausgaben, landeskirchliche Kollekten usw. über das Haushaltskonto abgerechnet.

KIDspende soll nur in Absprache mit dem Kirchengemeindeamt oder der Verwaltungsstelle eingesetzt werden.

Die Verwendung der Mitgliederdaten in KIDspende zu Fundraisingzwecken ist datenschutzrechtlich geklärt.

Übersicht wichtiger Funktionen

Bedienung

Einheitliche Oberfläche, intuitive Bedienbarkeit

Serverbasiert - keine Installation notwendig

Keine Programmaktualisierung vor Ort notwendig

Benutzer- und Rechtekontrolle

Datensicherheit (SKN)

Schnittstelle zu MewisNT

Schnittstelle zu Excel, Word über CSV

Testumgebung mit Echtdateien

Erfassen von Gaben und Spenden

Erfassen von Gaben, Spenden, Sammlungen etc.

Einfaches Erstellen einer Zuwendungsbestätigungen

Verwalten von regelmäßigen Spenden, Daueraufträgen, und SEPA-Lastschriften

Autom. Erstellen von Einzel-/Sammel-/ZWB nach Anforderung des Finanzamtes

Richtige Zuordnung der Spende zur Haushaltsstelle

Importieren von Bankdateien (MT940)

Autom. Erstellen von Dankschreiben

Verwaltung aller (landesk.) Freistellungsbescheide

Splittbuchungen

Kirchgeld für einzelne Gemeinden

Erfassen der Kirchgeldzahlungen und Zuordnung an Adressen (auch über MT940/CAMT)

Erfassen von kirchgeldbefreiten Personen

Automatische Zuordnung: Name, Kontoverbindung, Projekt usw.

Splittung (Kirchgeld und Spende)

Automatische Aufteilung und Erstellung der Ortskirchgeldbestätigung und der Zuwendungsbestätigung

Einfacher Abgleich mit Liste der Kirchgeldpflichtigen für Erinnerungsschreiben

Dank- und Erinnerungsschreiben

Auswertungen

wöchentlicher Abkündzettel auf Knopfdruck

landeskirchliche Gabenstatistik

Auswertung nach Kategorie, Projekt und dazugehöriger Aktion

Umfangreiche demografische Auswertungen (Wer unterstützt - wer nicht? Alter, Herkunft, Geschlecht etc.)

Spendenhäufigkeit, ROI

Spenden-/Spenderentwicklung

Spendenliste, Geburtstagsliste

Grafische Darstellungen

Buchführung

Übergabe an KFM

Überleitung in den ordentlichen Haushalt

* Zuwendungsbestätigung